

QA Navigation GmbH

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Klausel 1: Allgemeines, Geltungsbereich

1. Diese Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich. Entgegenstehende oder von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Diese Geschäftsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von diesen Geschäftsbedingungen abweichender Bedingungen des Kunden die Lieferung an den Besteller vorbehaltlos ausführen.
2. Diese Geschäftsbedingungen gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen mit dem Kunden.

Klausel 2: Angebot, Angebotsunterlagen, Vertragsschluss

1. Unsere Angebote sind freibleibend. Technische Änderungen sowie Abweichungen in Form, Farbe oder Gewicht behalten wir uns im Rahmen des Zumutbaren und Üblichen vor.
2. Mit der Bestellung von Ware macht der Kunde ein verbindliches Vertragsangebot, das wir entweder ausdrücklich oder durch Auslieferung/Zusendung der Ware innerhalb einer Frist von 2 Wochen annehmen können.
3. Sofern der Kunde auf elektronischem Wege bestellt, so stellt eine Zugangsbestätigung nur dann die Annahme des in der Bestellung liegenden Vertragsangebots dar, wenn die Annahme der Bestellung mit der Zugangsbestätigung ausdrücklich erklärt wird. Eine Zugangsbestätigung an sich stellt noch keine Annahme der Bestellung dar.
4. An Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen und sonstigen Unterlagen behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor.

Klausel 3: Lieferzeit (nur gegenüber Unternehmern)

1. Unsere Lieferzeiten geltend annähernd, es sei denn, dass wir schriftlich eine verbindliche Lieferzeit zugesagt hätten. Der Beginn einer von uns verbindlich angegebenen Lieferzeit setzt die Abklärung aller technischen Fragen voraus.
2. Die Einhaltung unserer Lieferverpflichtung setzt weiter die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung des Bestellers voraus. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrags bleibt uns vorbehalten.
3. Kommt der Besteller in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft sonstige

Mitwirkungspflichten, so sind wir berechtigt die Ersetzung des uns insoweit entstehenden Schadens einschließlich etwaiger Mehraufwendungen zu verlangen. Weitergehende Ansprüche bleiben uns vorbehalten.

4. Sofern die Voraussetzungen von Abs. 3 vorliegen, geht die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Kaufsache in dem Zeitpunkt auf den Besteller über, in dem dieser in Annahme- oder Schuldnerverzug geraten ist.
5. Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, soweit der zu Grunde liegende Kaufvertrag ein Fixgeschäft im Sinne von § 286 Abs. 2 Nr. 4 BGB oder im Sinne von § 376 HGB ist. Wir haften auch nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern als Folge eines von uns zu vertretenden Lieferverzugs das Interesse des Bestellers an der weiteren Vertragserfüllung fortgefallen ist.
6. Wir haften ferner nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Lieferverzug auf einer von uns zu vertretenden vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruht. Sofern der Liefervertrag nicht auf einer von uns zu vertretenden vorsätzlichen Vertragsverletzung beruht, ist unsere Schadenersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
7. Wir haften auch nach den gesetzlichen Bestimmungen, soweit der von uns zu vertretende Lieferverzug auf der schuldhaften Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht beruht; in diesem Fall ist aber die Schadenersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
8. Im Übrigen haften wir im Fall des Lieferverzugs für jede vollendete Woche Verzug im Rahmen einer pauschalierten Verzugsentschädigung in Höhe von 3 % des Lieferwerts.

Klausel 4: Gefahrenübergang (nur gegenüber Unternehmern)

1. Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist Lieferung „ab Werk“ vereinbart.
2. Sofern der Besteller es wünscht, werden wir die Lieferung durch eine Transportversicherung eindecken. Die insoweit anfallenden Kosten trägt der Besteller.

Klausel 5: Gewährleistung und Haftung (nur gegenüber Unternehmern)

1. Mängelrügen sind vom Käufer unverzüglich, spätestens nach 14 Tagen gegenüber uns schriftlich vorzubringen, andernfalls sie keine Berücksichtigung finden können. Bei nicht rechtzeitiger Anzeige erlischt der Gewährleistungsanspruch des Bestellers, es sei denn, der Mangel war bei Untersuchung und innerhalb der Frist nicht erkennbar. Der Käufer hat keinen Anspruch auf Wandlung oder Minderung, sondern

nur auf Ersatzlieferung einwandfreier Ware. Schlägt jedoch die Nachbesserung fehl, so kann der Besteller die Herabsetzung des Kaufpreises oder den Rücktritt vom Kaufvertrag fordern. Nach drei fehlgeschlagenen Nachbesserungsversuchen gilt eine weitere Mangelbeseitigung bzw. Ersatzlieferung für den Kunden und uns als nicht mehr zumutbar und beide oder eine Partei können vom Vertrag zurücktreten.

2. Haftung für Vermögensverluste, Datenverlust, entgangenem Gewinn, Betriebsunterbrechung, Verlust von geschäftlichen Informationen oder andere finanzielle Verluste, ungeachtet deren Vorhersehbarkeit, die aus der Benutzung der Ware/Programme entstehen sind ausgeschlossen, es sei denn, der Schaden ist auf eine vorsätzliche oder grob fahrlässige Vertragsverletzung durch uns zurückzuführen. Der Besteller/Nutzer ist allein verantwortlich für den korrekten Einsatz und für die Datensicherung.
3. Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern wir schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzen; in diesem Fall ist aber die Schadenersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
4. Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt; dies gilt auch für die zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.
5. Soweit nicht vorstehend etwas Abweichendes geregelt ist, ist die Haftung ausgeschlossen.
6. Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche bei Waren beträgt 12 Monate, gerechnet ab Gefahrenübergang.
7. Die Schadensersatzansprüche gegen den jeweils anderen Vertragspartner verjähren, wenn nicht wegen Vorsatz gehaftet wird, nach den gesetzlichen Vorschriften, spätestens jedoch drei Jahre nach Pflichtverletzung oder der unerlaubten Handlung.
8. Die Verjährungsfrist im Fall eines Lieferregresses nach den § 478, 479 BGB bleibt unberührt; sie beträgt 5 Jahre, gerechnet ab Ablieferung der mangelhaften Sache.
9. Eine weitergehende Haftung auf Schadenersatz ist - ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs - ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Schadensersatzansprüche aus Verschulden bei Vertragsabschluss, wegen sonstiger Pflichtverletzungen oder wegen deliktischer Ansprüche auf Ersatz von Sachschäden gemäß § 823 BGB.
10. Soweit die Schadensersatzhaftung uns gegenüber ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Schadensersatzhaftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

11. Wir haften bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit unserer Erfüllungsgehilfen, die keine leitenden Angestellten sind, nur in Höhe der typischerweise vorhersehbaren Schäden.
12. Bei einer Dienstleistung übernehmen wir keine Haftung für den mit der Erbringung bezweckten Erfolg.

Klausel 6: Software (Computerprogramme)

1. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass es nach dem Stand der Technik nicht möglich ist, Software so zu entwickeln, dass diese unter allen erdenklichen Bedingungen fehlerfrei arbeitet. Gegenstand einer jeden Gewährleistung durch uns ist Software, die im Sinne der Programmbeschreibung grundsätzlich brauchbar ist.
2. Wir weisen ebenfalls ausdrücklich darauf hin, dass die Software unter Umständen nicht allen Anforderungen des Kunden entspricht oder für ein bestimmtes Vorhaben geeignet oder frei von Fehlern ist.
3. Es wird keine Gewährleistung von uns für die Verträglichkeit der gelieferten Software mit anderen Programmen oder Hardware-Bestandteilen übernommen.
4. Als Ergänzung gelten die der jeweiligen Software beigegeführten Lizenzvereinbarungen.
5. Durch Öffnen der Verpackung oder Benutzung der Freischaltcodes (Registrierschlüssel) werden die oben erwähnten Lizenzbedingungen anerkannt. Ein nachträglicher Umtausch oder Rückgabe ist nicht möglich.

Klausel 7: Online-Angebot auf unserer Webseite

1. Wir übernehmen keinerlei Gewähr für die Korrektheit, Aktualität, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern von unserer Seite kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Wir behalten uns ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu ergänzen, zu verändern, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.
2. Bei direkten oder indirekten Verweisen auf fremde bzw. externe Webseiten ("Hyperlinks"), die außerhalb unseres Verantwortungsbereiches liegen, würde eine Haftungsverpflichtung ausschließlich in dem Fall in Kraft treten, in dem wir von den

Inhalten Kenntnis haben und es technisch möglich und zumutbar wäre, die Nutzung im Falle rechtswidriger Inhalte zu verhindern. Wir erklären hiermit ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Verlinkung keine illegalen Inhalte auf den zu verlinkenden Seiten erkennbar waren. Auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung, die Urheberschaft oder Inhalte der verlinkten/verknüpften Seiten haben wir keinerlei Einfluss und distanzieren uns sich hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller verlinkten/verknüpften Seiten, die nach der Linksetzung verändert wurden. Diese Feststellung gilt für alle innerhalb des eigenen Internetangebotes gesetzten Links und Verweise sowie für Fremdeinträge auf den eigenen Seiten (Gästebücher, Diskussionsforen und Mailinglisten). Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte und insbesondere für Schäden, die aus der Nutzung oder Nichtnutzung solcherart dargebotener Informationen entstehen, haftet allein der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wurde, nicht derjenige, der über Links auf die jeweilige Veröffentlichung lediglich verweist.

3. Wir sind bestrebt, die Urheberrechte der verwendeten Grafiken und Texte in unserem Onlineangebot zu beachten, von uns selbst erstellte Grafiken und Texte zu nutzen oder auf lizenzfreie Grafiken und Texte zurückzugreifen. Alle innerhalb des Internetangebotes genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind! Das Copyright für von uns veröffentlichte, selbst erstellte Objekte bleibt allein bei uns. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung nicht gestattet.
4. Bei der Eingabe von Daten innerhalb des Internetangebotes, gleich ob es sich um persönliche oder geschäftliche Daten (Namen, Anschriften, Mailadressen) handelt, erfolgt die Preisgabe dieser Daten seitens des Nutzers auf ausdrücklich freiwilliger Basis. Die Nutzung der Kontaktadresse (Impressum) von uns oder vergleichbarer Angaben veröffentlichten Kontaktdaten wie Postanschriften, Telefon- und Faxnummern sowie Emailadressen durch Dritte zur Übersendung von nicht ausdrücklich angeforderten Informationen ist nicht gestattet. Rechtliche Schritte gegen die Versender von so genannten "Spam-Mails" bzw. Werbemails bei Verstößen gegen dieses Verbot sind ausdrücklich vorbehalten.

Klausel 8: Eigentumsvorbehalt

1. Ist der Kunde ein Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, so behalten wir uns das Eigentum an der Ware bis zum vollständigen Ausgleich sämtlicher Verbindlichkeiten aus der laufenden Geschäftsbeziehung vor.
2. Der Kunde ist verpflichtet, die Ware pfleglich zu behandeln und - soweit

erforderlich - notwendige Wartungs- und Inspektionsarbeiten auf eigene Kosten durchzuführen.

3. Der Kunde ist verpflichtet, uns unverzüglich einen Zugriff Dritter auf die Ware mitzuteilen, insbesondere im Falle einer Pfändung, unverzüglich hat er uns auch über eine Beschädigung, Vernichtung oder den Verlust der Ware zu informieren.
4. Im Falle eines vertragswidrigen Verhaltens des Kunden, insbesondere im Falle des Zahlungsverzugs und bei der Verletzung einer der Pflichten nach Ziffer 3 oder 4 dieser Bestimmung, sind wir berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und die Sache heraus zu verlangen.
5. Der Kunde ist nicht berechtigt, die Ware im ordentlichen Geschäftsverkehr weiter zu veräußern.

Klausel 9: Dienstleistungen, Art und Umfang

1. Die QA Navigation GmbH erbringt Dienstleistungen zur Unterstützung des Kunden, Beratungen, Schulungen, Analysen sowie kundenindividuelle Anpassungen und ähnliches. Art, Ort, Zeit und Umfang der Dienstleistungen sind in dem jeweiligen Vertrag bestimmt.
2. Wir erbringen die Dienstleistungen gemäß diesem Vertrag und nach dem bei Vertragsschluss aktuellen Stand der Technik und durch Personal, das für die Erbringung der vereinbarten Leistungen qualifiziert ist.
3. Wir sind berechtigt, Leistungen auch durch Dritte erbringen zu lassen.
4. Werkvertragliche Leistungen werden nicht erbracht.

Klausel 10: Regelung zu Vorab-Service-Verträgen

1. Bei Vorab-Service-Verträgen wird pauschal eine Dienstleistung vereinbart, dessen Art und Umsetzung zum Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung nicht weiter spezifiziert ist.
2. Der Preis des Vorab-Service ist im voraus zu entrichten.
3. Materialaufwand ist im Pauschalpreis nicht enthalten und ist gesondert zu vergüteten. Vom Kunden zu vertretende Wartezeiten unserer Mitarbeiter werden als geleistete Service-Stunden verrechnet. Reisekosten und Spesen, welche wir im Rahmen der Erbringung der Leistung durch von uns eingesetzten Mitarbeitern nach unserer jeweiligen Reisekostenordnung zu zahlen haben, sind nicht im Pauschalpreis enthalten und werden dem Kunden gesondert berechnet.

4. Wie die Leistung zu erbringen ist, ist zwischen dem Kunden und uns einvernehmlich festzulegen.
5. Zu welchem Zeitpunkt die Leistung zu erbringen ist, ist zwischen dem Kunden und uns einvernehmlich festzulegen.
6. Die Erbringung der Leistung geschieht zunächst an unserem Standort. Zur Erbringung der Leistung beim Kunden vor Ort bedarf es einer gesonderten Vereinbarung.
7. Der Anspruch auf die Leistungserbringung verfällt 365 Tage nach Abschluss des Vertrags. Ein Viertel der vereinbarten Service-Stunden verfällt dabei alle drei Monate (91 Tage).
8. Das Abrufen einer Leistung im Rahmen des Vertrags setzt den Verfall der Leistung für den abgerufenen Umfang außer Kraft.

Klausel 11: Mitwirkungsleistung des Kunden bei Dienstleistungen

1. Der Kunde wird uns bei der Erbringung der Dienstleistungen in angemessenem Umfang unterstützen. Er wird uns insbesondere die erforderlichen Informationen und Unterlagen vollständig und rechtzeitig zur Verfügung stellen. Darüber hinausgehende Mitwirkungsleistungen bedürfen der gesonderten Vereinbarung. Die ordnungsgemäße Datensicherung obliegt dem Kunden.

Klausel 12: Rechte an den verkörperten Dienstleistungsergebnissen

1. Wir räumen dem Kunden das nicht ausschließliche, dauerhafte, unwiderrufliche und nicht übertragbare Recht ein, die im Rahmen des Vertrages erbrachten, verkörperten Dienstleistungsergebnisse zu nutzen, soweit sich dies aus Zweck und Einsatzbereich des Vertrages ergibt. Diese Rechte schließen die vereinbarten Zwischenergebnisse, Schulungsunterlagen und Hilfsmittel ein.

Klausel 13: Qualitative Leistungsstörung

1. Wird die Dienstleistung nicht vertragsgemäß oder fehlerhaft erbracht und haben wir dies zu vertreten, sind wir verpflichtet, die Dienstleistung ohne Mehrkosten für den Kunden innerhalb angemessener Frist vertragsgemäß zu erbringen. Voraussetzung ist eine Rüge des Kunden, die unverzüglich zu erfolgen hat, spätestens innerhalb 2 Wochen nach Kenntnis.
2. Gelingt die vertragsgemäße Erbringung der Dienstleistung durch uns zu vertretenden Gründen auch innerhalb einer vom Kunden ausdrücklich zu setzenden angemessenen Nachfrist in wesentlichen Teilen nicht, ist der Kunde berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen. In diesem Fall haben wir Anspruch auf Vergütung für die bis zum

wirksam werden der Kündigung aufgrund des Vertrages erbrachten Leistungen.

Klausel 14: Freistellung von Rechtsmängeln

1. Voraussetzung für die Rechtsmängelhaftung ist, dass wir vom Kunden schriftlich innerhalb von 14 Tagen nach erster Kenntnis des Kunden von solchen Ansprüchen benachrichtigt worden sind. Weiter hat der Kunde uns alle Abwehr- und Vergleichsverhandlungen zu überlassen. Er hat da-zu uns alle erforderlichen Ermächtigungen für gerichtliche oder außergerichtliche Maßnahmen zu erteilen. Er darf die Ansprüche des Dritten nicht ohne schriftliche Zustimmung von uns anerkennen, oder die Abwehr der Ansprüche durch uns in anderer Weise durch nicht mit uns abgestimmte Handlungen beeinflussen. Änderung oder Ersatz der Software bleibt uns in einem solchen Fall vorbehalten.
2. Werden gegen den Kunden Ansprüche wegen Rechtsmängelhaftung geltend gemacht, so können wir auf eigene Kosten die Dienstleistung in einem für den Kunden zumutbaren Umfang ändern oder ersetzen.
3. Weitergehende Ansprüche des Kunden wegen einer Verletzung von Schutzrechten Dritter sind ausgeschlossen. Dieser Ausschluss gilt nicht bei Vorliegen einer Garantie oder zugesicherten Eigenschaft, arglistigem Verschweigen eines Rechtsmangels, bei Personenschäden sowie bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

Klausel 15: Datenschutz/Geheimhaltung

1. Wir erheben, verarbeiten und nutzen personenbezogene Daten nur, so weit diese für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung, Abwicklung, Erfüllung und Änderung des mit dem Kunden begründeten Vertragsverhältnisses erforderlich sind. Eine Weitergabe der Daten erfolgt innerhalb unserer Organisation und an Dritte nur, soweit dies zur Erfüllung Anforderungen und Wünsche des Kunden, insbesondere zum Zwecke der Vertragsanbahnung und -abwicklung erforderlich ist. Wir erheben weiterhin personenbezogene Daten, um die Kunden und Interessenten über Produktneuheiten informieren zu können.
2. Der Kunde kann seine Einwilligung zur Speicherung personenbezogener Daten für die Zukunft jederzeit widerrufen.
3. Wir sind berechtigt, die personenbezogenen Daten an die mit der zur Durchführung der vertraglichen Leistungen beauftragten Dritten gemäß § 1 Abs. 2 weiterzugeben.
4. Der Kunde stellt sicher, dass wir alle relevanten, über die gesetzlichen Regelungen hinausgehenden Sachverhalte, deren Kenntnis für sie aus Gründen des Datenschutzes und der Geheimhaltung erforderlich ist, bekannt gegeben werden. Der Kunde ist verantwortlich für die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften über den Datenschutz und die IT-Sicherheit. Sollte die Durchführung einer Pflegeleistung oder einer Leistung im Rahmen der Gewährleistung ohne Zugriff auf

personenbezogene Daten durch uns oder dem jeweiligen Hersteller der Software nicht möglich sein, ist der Kunde darüber informiert, dass er gemäß den rechtlichen Vorgaben die betroffenen Personen darauf hinzuweisen hat, dass er ihre Daten an uns und/oder dem Hersteller der Software weiter gibt oder diesen den Zugang zu ihren Daten ermöglicht.

5. Der Kunde ist sich bewusst, dass er die Einwilligung der betroffenen Personen in geeigneter Form vor der Durchführung des Pflegeauftrages oder der Durchführung der Gewährleistung einzuholen hat. Der Kunde und wir sind verpflichtet, alle im Rahmen des Vertragsverhältnisses erlangten vertraulichen Informationen, Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse vertraulich zu behandeln und soweit nicht zur Vertragserfüllung erforderlich, nicht an Dritte weiterzugeben oder anders als zu vertraglichen Zwecken zu verwenden.

Klausel 16: Preise, Zahlungsbedingungen (nur gegenüber Unternehmern)

1. Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, gelten unsere Preise für unsere Waren „ab Werk“, ausschließlich Verpackung.
2. Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist nicht in unseren Preisen inbegriffen; sie wird in gesetzlicher Höhe in der Rechnung gesondert ausgewiesen.
3. Ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung ist der Abzug von Skonto nicht gestattet.
4. Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist der Kaufpreis innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum zur Zahlung fällig.
5. Während des Verzugs hat der Käufer eine Geldschuld mit 8 % über dem Basiszinssatz zu verzinsen. Wir behalten uns vor, einen höheren Verzugschaden nachzuweisen und geltend zu machen.
8. Weiterhin sind wir zur Zurückhaltung unserer Leistungen berechtigt, sowie noch ausstehende Leistungen nur gegen Vorauszahlungen oder Sicherheitsleistungen auszuführen.
7. Aufrechnungsrechte stehen dem Besteller nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind. Außerdem ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

Klausel 17: Vergütung der Dienstleistung

1. Die Vergütung der Dienstleistung ist das Entgelt für den Zeitaufwand der vertraglich vereinbarten Leistung. Materialaufwand wird gesondert vergütet. Vom Kunden zu vertretende Wartezeiten unserer Mitarbeiter werden wie Arbeitszeiten vergütet.

Reisekosten und Spesen, welche wir im Rahmen dieser Leistungen eingesetzten Mitarbeitern nach unserer jeweiligen Reisekostenordnung zu zahlen haben, werden dem Kunden weiter berechnet, wenn dies gesondert vertraglich vereinbart ist. Soweit nicht ausdrücklich anders bezeichnet, sind in Angeboten genannte Gesamtpreise und -zeiten unverbindliche Schätzungen des nach fachmännischer Berechnung zu erwartenden Kosten- und Zeitaufwands.

2. Die Vergütung für die Durchführung von Schulungs- und Beratungstage erfolgt nach dem vereinbarten Festpreis. Ein Tag umfasst 8 Std. exklusive Pausen, bei Schulungen 8 Std. inklusive Pausen. Zusätzlicher Zeitaufwand und Nebenkosten sind gesondert zu vergüten.

Klausel 18: Anwendbares Recht, Gerichtsstand, salvatorische Klausel

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.
2. Sofern der Kunde Kaufmann ist, ist unser Geschäftssitz Gerichtsstand; wir sind jedoch berechtigt, den Kunden auch an seinem Wohnsitzgericht zu verklagen.
3. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrags mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Bestimmung soll durch eine Regelung ersetzt werden, die dem durch die unwirksame Bestimmung angestrebten wirtschaftlichen Erfolg möglichst nahe kommt.

München, den 01.09.2009

QA Navigation GmbH
Firmensitz: Hansjakobstr. 1, 81673 München
Registergericht: Amtsgericht München
Registernummer: HRB 175906
Geschäftsführer: Ronald Grindle

Copyright QA Navigation GmbH 2009